

**Rahmenlehrplan für die Laufbahnen der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt**

Der vorliegende Rahmenlehrplan wurde auf Grundlage der Inhalte des Anhangs 10.1 der LASI-Veröffentlichung 1, sowie der bestehenden Curricula der Themenkomplexe des Ausbildungsverbunds der Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen erstellt. Er beschreibt den inhaltlichen und zeitlichen Umfang des theoretischen Wissenserwerbs, welcher für das erfolgreiche Bestehen des Vorbereitungsdienstes der Laufbahnen der Arbeitsschutzverwaltung Sachsen-Anhalts notwendig ist, sowie die praktischen Anwendungszeiten des erworbenen Wissens.

Zugleich wurde entsprechend der Themenkomplexe formuliert, in welcher Tiefe die notwendigen Lern-Kompetenzen ausgeprägt sein müssen, um den Vorbereitungsdienst erfolgreich zu bestehen und im Anschluss die erforderlichen Aufgaben in der Arbeitsschutzaufsicht zu erfüllen. Hierbei werden die Lernziele nach unterschiedlichen Graden an Lern-Kompetenz unterschieden, wobei ein höherer Kompetenzgrad die sichere Beherrschung der jeweils niedrigeren Grade voraussetzt:

**Stufe 1 - Wissen**

Tatsachen nennen und beschreiben, Informationen wiedergeben, Durchführung der geforderten Fertigkeiten theoretisch beschreiben, z.B. Kennen der aktuellen Rechtsgrundlagen zum Umgang und zur Lagerung von Gefahrstoffen, Kennen der Definition des Arbeitsplatzgrenzwertes und der einschlägigen technischen Regelungen

**Stufe 2 - Verstehen**

Sachverhalte und Zusammenhänge erklären und in arbeitswissenschaftlichem Kontext einordnen, die geforderte Fertigkeit isoliert demonstrieren, z.B. Verstehen der Organisation und Systematik der Arbeitsschutzverwaltung Sachsen-Anhalts in Bezug auf die Kontrolle und Beratung zum Strahlenschutzrecht, Ableiten korrekter Handlungsweisen bei der Konfrontation mit der Thematik im Vollzug, Demonstrieren der eigenen Befugnisse

### **Stufe 3 – Bewerten und Anwenden**

Sachverhalte kritisch beurteilen und Wissen auf Individualsituationen selbständig, adäquat und sicher anwenden, die geforderte Fertigkeit in komplexen Situationen adäquat und sicher durchführen, z.B. Erkennen problematischer Gefährdungen im Zusammenhang mit physikalischen Belastungen und Ableiten korrekter Handlungsweisen auf Grund der eigenen Anordnungsbefugnisse, Berücksichtigung aller wichtigen Einflussfaktoren, Milderungs- und Hinderungsgründe bei der selbständigen Prüfung und Durchführung des Verwaltungshandelns

Auf Grundlage des Ausbildungsrahmenlehrplans und des Rahmenlehrplans der Laufbahnen der Arbeitsschutzverwaltung Sachsen-Anhalt wurden zudem Ausbildungsziele für die praktischen Anteile der Ausbildung in den Ausbildungsstellen abgeleitet. Diese Ausbildungsziele umschreiben, welche grundsätzlichen praktischen Fähigkeiten und Kompetenzen im Vorbereitungsdienst erworben und erprobt werden sollen. Auf ihrer Grundlage wurden die individuellen Ausbildungs-Curricula und die individuellen Arbeitsaufträge der Vorbereitungsdienstleistenden erstellt, welche die Anforderungen und Abläufe des Rahmenlehrplans schließlich konkretisieren.

Übersicht über die erforderlichen Themenkomplexe:

<b>Nr.</b>	<b>Themenkomplex, Lerninhalt</b>	<b>Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden<sup>1</sup></b>	<b>Praktische Ausbildung – Stunden<sup>2</sup></b>	<b>Grad der Lern-Kompetenz</b>
<b>1</b>	<b>1. Einführung und Grundlagen</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	Stufe 2
	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit: Arbeitsschutzbegriff, präventiver Arbeitsschutzansatz der EU, neue Anforderungen durch den Wandel der Arbeit, Arbeitsschutz als Aufgabe des Sozialstaates, Rechtliche			

<sup>1</sup> alle Anteile theoretischer Ausbildung, die sowohl durch das LAV, also auch im Rahmen eines gemeinsamen Blockunterrichts z.B. durch einen Ausbildungsverbund, vermittelt werden

<sup>2</sup> Anteile praktischer Anwendung des theoretischen Wissens

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	<p>Grundlagen des Arbeitsschutzes, Ziele und Aufgaben des staatlichen Arbeitsschutzes, nationale und internationale Kooperationen, incl. Grundlagen der Arbeitswissenschaft (Arbeitssysteme, Arbeitsorganisation, Gefahr/Gefährdung/Risiko...)</p> <p>Duales Arbeitsschutzsystem – Entstehung, rechtliche Grundlagen, Aufgaben der staatlichen Arbeitsschutzbehörden und der gesetzlichen Unfallversicherung</p> <p>Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie – Grundlagen, Ziele, Strukturen</p> <p>Einführung in die Informationsverarbeitung, Informationstechnik und den Datenschutz: Datenverarbeitung in der Arbeitsschutzverwaltung, Grundlagen zu Datenschutz und Datensicherheit in der Verwaltungspraxis</p>			
<b>2</b>	<p><b>2. EU-, Staats- und Verfassungsrecht</b></p> <p>Angelegenheiten der EU: Historische Entwicklung der EU, Struktur, Aufgaben und Kompetenzen der EU-Organen, EU-Rechtsnormen und deren Gültigkeit, ausgewählte EU-Vertragsnormen für EU-Richtlinien zum Binnenmarkt und Arbeitsschutz</p> <p>Die Bundesrepublik Deutschland: Grundzüge des Staatsrechts, Die Grundrechte, Das Gesetzgebungsverfahren beim Erlass von Bundes- und Landesgesetzen, Gerichtsbarkeiten, insbes. Verwaltungsgerichtsbarkeit</p> <p>Landesverfassung Sachsen-Anhalt</p>	<b>36</b>	<b>16</b>	Stufe 2
<b>3</b>	<p><b>4. Recht des öffentlichen Dienstes</b></p> <p>Der öffentliche Dienst im Überblick</p> <p>Beamtenrecht</p> <p>Besoldung, Versorgung und sonstige finanzielle Leistungen</p>	<b>24</b>	<b>32</b>	Stufe 2

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	Die Schadenshaftung im öffentlichen Dienst: Haftung bei Amtshandlungen, Ersatz von Sachschäden an Beamte und Arbeitnehmer Disziplinarrecht: Überblick über die Disziplinarmaßnahmen Darstellung des Disziplinarverfahrens Personalvertretungsrecht und Mitwirkungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz			
<b>4</b>	<b>5. Allgemeines Verwaltungsrecht und Ahndungsrecht</b> Gesetzmäßigkeiten der Verwaltung: Rechtssätze als Handlungsanleitung der Verwaltung, Ermessen der Verwaltung, unbestimmter Rechtsbegriff und Beurteilungsspielraum Handlungsformen der Verwaltung: Verwaltungsakt und Begriffsmerkmale, übrige Handlungsformen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsvollstreckung: Begriffe und Arten des Verwaltungsverfahrens, Grundzüge des Verwaltungsverfahrens, Verfahrensgrundsätze, Einleitung und Durchführung eines Verwaltungsverfahrens, Ablauf des Verwaltungsverfahrens, Struktur und Verlauf des Widerspruchsverfahrens, weitere Anordnungen der Verwaltungsbehörde, Verwaltungszwang, Ermessensschränken Haushalts- und Kassenrecht, Gebührenrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafprozessrecht und Strafrecht Relevante Gebiete des Zivilrechts: Bürgerliches Recht (AT, Schuldrecht, Sachenrecht), Handels- und Gesellschaftsrecht, Grundzüge des Produkthaftungsrechtes	<b>104</b>	<b>120</b>	Stufe 3
<b>5</b>	<b>6. Arbeitsschutzorganisation</b>	<b>36</b>	<b>56</b>	Stufe 3

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	Betriebliche Arbeitsschutzorganisation: Rechtsgrundlagen (Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Personalvertretungsgesetz), Verantwortung für den Arbeitsschutz: Rechte und Pflichten des Betriebsrates/Personalrates aus dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz, Stellung des betrieblichen Arbeitsschutzes in Bezug zu Arbeitsschutzaufsicht, Berufsgenossenschaften u. techn. Überwachungsorganisationen, Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit und deren Aufgaben gemäß Arbeitssicherheitsgesetz und DGUV V 2, systemischer Arbeitsschutz, Betriebsbesichtigungen mit Systembewertung, Arbeitsschutzmanagementsysteme, Arbeitsschutz in Klein- und Kleinstbetrieben (Betriebsgrößen-spezifische Merkmale in Strukturen und Abläufen)			
<b>6</b>	<b>7. Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung</b> Grundpflichten des öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzes: Arbeitsschutzgesetz, SGB VII – Gesetzliche Unfallversicherung, weitere Rechtsvorschriften, Normen und technische Regeln Arbeitsstättenrecht Bauordnungsrecht Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Planung und Ausführung von Bauvorhaben	<b>80</b>	<b>120</b>	Stufe 3
<b>7</b>	<b>8. Gesundheitsschutz und Arbeitsmedizin</b> Grundlagen der Arbeitsphysiologie, arbeitsphysiologische Zusammenhänge und ihre praktische Anwendung Ergonomie	<b>80</b>	<b>120</b>	Stufe 3

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	Arbeitspsychologie im präventivem Arbeitsschutz, psychische Belastung am Arbeitsplatz (Chemische,) physikalische und biologische Schad- und Belastungsfaktoren Medizinischer Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)			
<b>8</b>	<p><b>9. Geräte-, Produkt- und Anlagensicherheit/Technischer Verbraucherschutz, Arbeitsmittel</b></p> Geräte- und Produktsicherheit: Bezug zum EU-Recht, New Legislative Framework, ProdSG-Inhalt, VwV zum ProdSG, Marktüberwachung/ Technischer Verbraucherschutz: EU-Schnellinformationssystem, ICSMS, Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), Normung in Europa Vorschriften zum Inverkehrbringen (Verordnungen zum ProdSG): Inhalt, Besonderheiten und Beispiele, EG-Richtlinien, ProdSV´n, Ausgewählte Normen Vorschriften zum Betrieb von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen Elektrosicherheit: Wirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen, Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Schutzarten elektrischer Betriebsmittel, Arbeiten an elektrischen Anlagen Medizinprodukte	<b>80</b>	<b>120</b>	Stufe 1 Stufe 1 Stufe 3 Stufe 2 Stufe 1
<b>9</b>	<p><b>10. Chemikalienrecht und Gefahrguttransport</b></p> Rechtliche Grundlagen: Aufbau des Gefahrstoffrechts, Anforderungen durch die europäische Harmonisierung, Chemikaliengesetz, Chemikalienverbotsverordnung, Gefahrstoffverordnung, REACH, CLP, Technische Regeln für Gefahrstoffe	<b>36</b>	<b>40</b>	Stufe 1

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	Gefahrstoffverordnung			Stufe 2
	Beförderung gefährlicher Güter			Stufe 2
<b>10</b>	<b>11. Arbeitszeitrecht</b>	<b>36</b>	<b>80</b>	Stufe 3
	Anliegen des Arbeitszeitschutzes, Grundbegriffe, besondere Arbeitszeitgestaltungen, Schichtarbeit, Schutzziele des öffentlich-rechtlichen Arbeitszeitrechts, Nacht- und Schichtarbeit – Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse			
	Arbeitszeitgesetz: Aufbau und Zweck des Gesetzes, Begriffsbestimmungen, Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich, Gesetzliche Regelungen zur Arbeitszeit an Werktagen, Ruhepausen – Ruhezeiten – Bereitschaftsdienste			
	Sonn- und Feiertagsarbeit: Sonn- und Feiertagsruhe, Abweichende Regelungen, Generelle Ausnahmen, Tarifliche Regelungen, Ausnahmen durch die Behörde			
	Ladenschluss-/Ladenöffnungsgesetz (Landesrecht)			
	Arbeitszeitvorschriften für Kraftfahrer			
<b>11</b>	<b>12. Schutz besonderer Personengruppen</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	
	Mutterschutz			Stufe 2
	Jugendarbeitsschutzgesetz			Stufe 2
	Heimarbeitsschutz			Stufe 1
<b>12</b>	<b>Arbeitsschutz in speziellen Bereichen</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	
	Strahlenschutzrecht			Stufe 1
	Sprengstoffrecht			Stufe 2
<b>13</b>	<b>14. Arbeitsschutz bei bestimmten Produktions- und Arbeitsverfahren sowie in ausgewählten Gewerbezweigen</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	Stufe 2
	z.B. Schweißen/Schneiden/Löten, Holzbe- und -verarbeitung, Biogasanlagen,			

Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichtsstunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern-Kompetenz
	Solarindustrie, Begasungen, Badeanstalten, Windkraftanlagen, Zeitarbeit/Fremdpersonal etc.			
ggf.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung: Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren	8	16	Stufe 1
ggf.	Auf dem Gebiet der Anlagen-/Produktsicherheit tätige Institution(en) außerhalb des Landesamtes für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (Bsp.: zugelassene Überwachungsstelle, Konformitätsbewertungsstelle): Beitrag der Institution(en) zur Anlagen-/ Produktsicherheit	8	18	Stufe 1
14	<b>Kommunikative Fähigkeiten</b> Gesprächsführungstechnik, Verhandlungsführung, Instrumente der Mitarbeiterführung, Präsentations- und Moderationstechnik, Rhetorik, Deeskalationstechniken	40	80	Stufe 3
<b>Summe Laufbahn 2.1</b>		<b>656</b>	<b>944</b>	
15	<b>Soll-Ausbildung – Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt</b>	100	80	Stufe 3
	Führung: Grundlagen, Beurteilung von Mitarbeitern, Überprüfen von Mitarbeiterleistungen, Umgang mit Suchtgefahren Verwaltung und Recht: Datenschutz, Vertiefung Verwaltungsrecht, OWiG, Öffentliches Dienstrecht, Haushaltsrecht Soziale und Methodenkompetenzen: Projektmanagement, Konfliktmanagement, Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterkommunikation			
	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt (für 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2):		24	Stufe 1



Rahmenlehrplan für die Laufbahnen in der Arbeitsschutzaufsicht Sachsen-Anhalt

Nr.	Themenkomplex, Lerninhalt	Theoretische Ausbildung – Unterrichts- stunden <sup>1</sup>	Praktische Ausbildung – Stunden <sup>2</sup>	Grad der Lern- Kompetenz
	Bearbeitung von Gesetzgebungsvorhaben des Bundes und des Landes; Fachliche Koordination zwischen der Europäischen Kommission, dem Bund und den Ländern			
<b>Summe Laufbahn 2.2</b>		<b>756</b>	<b>1048</b>	